Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Versöhnungsgemeinde
Schwerin - Lankow

Wir **öffnen** in Lankow neue Räume für Erfahrungen mit Gott.
Wir **schöpfen** Kraft für das Zusammenleben.
Wir **suchen** Wege des Friedens und der Gerechtigkeit.

Juni Juli August 2013

**Jakob schaut die Himmelsleiter -
bei den Kindertagen im Februar haben die Kinder
eine Himmelsleiter in unsere Kirche gehängt**

Jakob und die Himmelsleiter

Wer kennt sie nicht, diese schöne Geschichte: Jakob schläft und träumt. Er sieht eine Leiter, die vom Himmel zur Erde reicht. *„Und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder."* (1Mose / Gen 28, 10-22)

Die jüdische Tradition hat diese Geschichte in einem Midrasch (Lehrspruch) so gedeutet: Jakob lag und schlief. Gott hat die Himmelsleiter auf Jakob gestellt. Jakob ist darum der Stammvater im Glauben, denn er hat Gott auf sich genommen. Für Juden heißt das, die 613 Gebote Gottes auf sich zu nehmen und sie zu praktizieren.

Für uns Christen ist das natürlich anders, aber doch ähnlich. *„Jeder nehme sein Kreuz auf sich",* sagt Jesus (Mk 8, 34). Dietrich Bonhoeffer dichtete: „Christen stehen bei Gott in seinem Leiden" (Christen und Heiden, Evang. Gesangbuch S. 159). Und Fulbert Steffensky (der Witwer Dorothee Sölles) schreibt in seinem Buch „Schwarzbrotspiritualität", Religion sei weniger ein Machen als ein Einüben ins Hinnehmen.
Gott auf sich nehmen, Sein Handeln hinnehmen. Die Frage des Glaubenden: Nicht zuerst, was tut Gott für mich, sondern zuerst, was tue ich für Gott. Sich hineinstellen in die Praxis des Lebens und Glaubens. Früher sagte man, christlicher Glauben, das

Inhaltsverzeichnis

Thema	2/3
Kinderseite	4
Jugend	5
Information	6/7/8
Wochenplan	9
Unsere Gottesdienste	10/11
Besondere Veranstaltungen	12
Information	13
Rückblick	14/15
Westregion	16/17
Geburts-, Tauf- und Sterbetage	18/19

IMPRESSUM
Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische Versöhnungsgemeinde
19057 Schwerin - Lankow
Redaktion: K. Kuske, I. Ziemann, B. Arndt-Bonin

oder Gott auf sich nehmen

sind die drei B: Beten, Bibel lesen, Brot brechen (also Abendmahl feiern). Beten. Ich vertraue mein Leben Gott an. Ich gebe auf, alles selbst regieren zu wollen. Das vielleicht größte Gebet: *„Dein Wille geschehe."* Bibel lesen. Ich nehme Gottes Wort ernst. Ich lese die Bibel auch als Korrektiv. Vielleicht gibt es ja Dinge, in denen ich nicht richtig liege? Brot brechen. Ich praktiziere meinen Glauben. Mein Sonntagvormittag gehört dem Kirchgang. Ich lasse mich beschenken durch Jesu Opfer. Ich lebe durch Sein Leben.

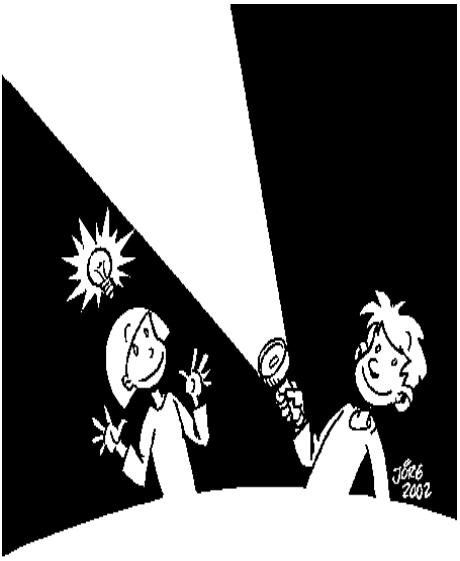
Die drei B des Glaubens sind nicht sehr spektakulär. Aber sie gehen in die Tiefe. Und in die Höhe, wie die Himmelsleiter, die Jakob schaute. Sie sind Anleitung und Weg, über sich selbst hinauswachsen zu können. Sie machen frei von dem ewigen Druck, alles selbst entscheiden und selbst machen zu müssen. Was muss ich als Christ machen außer hineinzutreten ins viele Generationen alte Haus der Glaubenspraxis: Beten, Bibel lesen, Brot brechen? Sicher, manches muss ich überprüfen, ob das Alte noch zu meinem Heute passt. Die Richtung bleibt: nicht ich mache mir Gott zurecht, sondern ich mache mich bereit, von Gott zurecht gemacht zu werden. Das kann durchaus aktives Tun sein! Jakob ging auch weite Wege, ehe von seinem Himmelsleiter-Traum die wirkliche Versöhnung mit seinem Bruder Esau, mit Gott und sich selbst erwuchs. Nichts weniger ist verheißen denen, die bereit sind, Gott auf sich zu nehmen: Versöhnung mit den Menschen, mit Gott und mit sich selbst.

Ihnen einen gesegneten Sommer, angefüllt mit besonderen Erfahrungen und Zeit zum Träumen. Vielleicht sehen Sie ja auch Engel herabsteigen und den Himmel offenstehen, so wie Jakob? Das wünsche ich Ihnen!

Ihr Pastor Klaus Kuntze

1. KinderKirchenNacht „Mit Gott auf Reisen?“

Zum Abschluss des Schuljahres sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich zur ersten KinderKirchenNacht am 15./16. Juni eingeladen.
„Mit Gott auf Reisen?“ lautet das Thema des Abendprogramms und des darauf folgenden Familiengottesdienstes am Sonntagvormittag. Wir werden gemeinsam spielen, Geschichten hören, kochen, am Lagerfeuer sitzen und anschließend in der Kirche übernachten.



Die Aktion beginnt am Samstag, den 15. Juni um 17 Uhr und endet am 16. Juni um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, zu dem Eltern und Großeltern herzlich eingeladen sind. Die KinderKirchenNacht findet in der Versöhnungsgemeinde (Ahornstraße 2a) statt.

Bitte bringt einen Euro als kleinen Unkostenbeitrag für das Abendessen und eure Lieblingscornflakes für das gemeinsame Frühstück mit.
Außerdem braucht ihr natürlich Wechselkleidung und warme Kleidung für die Nacht, einen Schlafsack und eine Isomatte sowie eine Zahnbürste. Auf keine Fall solltet ihr eure Taschenlampe vergessen.

Wenn ihr bei unserer KinderKirchenNacht mitmachen wollt, solltet ihr euch bis zum 7. Juni 2013 bei eurer Gemeindepädagogin anmelden.

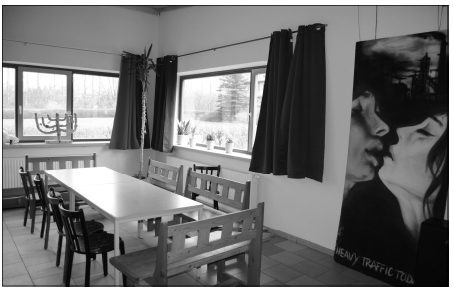
Wir freuen uns auf Euch und eine spannende KinderKirchenNacht,

Kirsten Schön (St. Paul),
Rebekka Prozell
(Versöhnungsgemeinde)

Liebe Gemeinde,

sicherlich haben Sie schon gehört, dass sich einiges verändert hat in der Versöhnungsgemeinde. Besonders deutlich können sie es sehen, wenn Sie sich im Holy umschauen. In den letzten Wochen haben die Jugendlichen vom Holy dort auf- und umgeräumt und den Wänden einen frischen Anstrich gegeben. In drei warmen, hellen Gelbtönen - Mais, Cognac und Ingwer – die uns Malermeister Günther dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat, erstrahlt der Raum in neuem Licht. Die kuschelige Sofaecke hat ihren Standort an die linke Seite des Raumes gewechselt und lädt ein zum gemütlichen Zusammensein ein. Im Fensterbereich ist durch den Umbau des Regals aus dem Kinderraum ein angenehmer Arbeitsplatz entstanden. So können sich in Zukunft die Christenlehre, Pfadfinder, Konfirmanden und Jugendlichen den Holy teilen. Der durch den Umzug frei gewordene – nunmehr ehemalige Christenlehreraum – wurde ebenfalls renoviert und wird in Zukunft kleineren Gruppen, dem Frauenfrühstück, den Dienstberatungen und Gesprächsrunden zur Verfügung stehen. Außerdem entsteht dort ein weiterer Computerarbeitsplatz. Wir hoffen, dass durch diese Veränderungen die räumliche Situation der Gemeinde etwas entspannt und die neu entstandenen Möglichkeiten wohlwollend genutzt werden. Ein paar Bilder der neuen Räume sehen sie hier im Gemeindebrief, aber am besten kommen Sie mal vorbei und bilden sich selbst ein Urteil.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei unserem Unternehmen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt! *Eure Rebekka Prozell*



Projekt „Neugestaltung der Antependien“

Antependien – hinter diesem lateinischen Wort (von *ante* „vor“ und *pendere* „hängen“) verbergen sich die verzierten Vorhänge aus Stoff vor Kanzel und Altar.

Antependien schmücken nicht nur den Kirchraum, sie lenken den Blick der Gemeinde auf die wesentlichen Orte des Gottesdienstes, dorthin, wo das Wort des Evangeliums verkündigt und das Sakrament des Altars gefeiert werden. Sie begleiten mit ihrer unterschiedlichen Farbigkeit und Symbolik die Gemeinde durch das Kirchenjahr.

Unsere Altarbehänge, einst ein Geschenk der Weinbergschule, sind leider im Laufe der letzten 12 Jahre stark verblasst. Grund für unseren Bastelkreis, den Erlös aus den Basaren des letzten Jahres in das Projekt „Neugestaltung der Antependien“ zu investieren.

Im April haben sich die ersten Mitwirkenden zusammengesetzt, um über die Bedeutung der liturgischen Farben zu den verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres und erste Entwürfe einer möglichen Gestaltung zu sprechen.

Bei der konkreten Herstellung neuer Kanzel- und Altarbehänge wollen wir natürlich nicht allein bleiben. Im Gegenteil – viele fleißige Hände werden gebraucht. Wenn Sie Zeit und Lust haben, sich bei diesem Projekt einzubringen, sollten Sie sich das erste Wochenende im August (3./4. 8.) freihalten.

An diesem Termin sollen 8 neue Behänge gefilzt werden. Dazu benötigen wir viele fleißige Hände. Weitere Informationen und Terminauskünfte erhalten Sie im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie und Euch,

der Bastelkreis

Rebekka Prozell zum Predigtdienst beauftragt

„Auf wen sollen wir eigentlich hören?“ Vor dieser Frage steht jede christliche Gemeinde. Nicht jede und jeder hat die Gabe, zu predigen. Es hat sich deshalb im Laufe der Geschichte eine klare Regelung gebildet: in der Kirche predigen darf, wer dazu offiziell beauftragt ist. Das sind natürlich die ordinierten Pastoren und Pastorinnen, die Vikare und Vikarinnen in Ausbildung und dann sind das alle, die eine entsprechende Qualifikation haben und beauftragt wurden.

In der Versöhnungsgemeinde wird **Rebekka Prozell**, unsere Gemeindepädagogin, jetzt solche Beauftragung zum Predigtdienst bekommen. Am 9. Juni wird sie in ihre neue Aufgabe eingeführt. Sie wird dann Gottesdienste leiten und dazu weiße Albe und Stola tragen. Auch Abendmahl und Taufe können von Rebekka Prozell geleitet werden, darüber entscheidet der KGR.

„Auf wen sollen wir hören?“ Natürlich hat jeder gläubige Christ etwas zu sagen! Nach evangelischem Verständnis ist jeder und jede ein Priester. Etwas anderes ist, im Gottesdienst frei zu sprechen. Wenn das jeder und jede tun würde, käme es vermutlich zu einem großen Durcheinander. Deswegen gibt es die besondere Beauftragung.

Beschwingt und fröhlich seit nunmehr 20 Jahren: der Seniorentanzkreis unter der bewährten Leitung von Rita Sump feiert im August sein Jubiläum. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Gemeindebrief.

Gemeindeausflug nach Teterow am Donnerstag, den 12. September

In diesem Jahr geht es zu den mecklenburgischen Schildbürgern nach Teterow. Am Vormittag besichtigen wir die Peter-Pauls-Kirche mit den einmaligen mittelalterlichen Gewölbemalereien.

Anschließend gibt es einen kleinen Stadtrundgang. Nach dem Mittagessen fahren bzw. wandern wir zur Burgwallinsel im Teterower See. Dort wurde der Sage nach der Teterower Hecht mit seiner Glocke gefangen…

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, der Ausflug kostet 35 Euro pro Person. Die genauen Abfahrtszeiten und -orte werden noch bekannt gegeben.

Sonntag	10:00	Gottesdienst und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
	Der Posaunenchor trifft sich nach Absprache. Informationen bei Frau Lübkemann	
Montag	16:00	Christenlehre (Lankow)
	18:00	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS für trockene Alkoholiker
	19:00	musica variable (14-täg., nach Absprache mit Ralph-Uwe Künzel)
Dienstag	10:00	Seniorentanz
	16:00	Christenlehre (Neumühle)
Mittwoch	15:30	Christenlehre (Lankow)
	16:30	Anfänger-Flötenkreis mit A. Schlegel
	16:30	Vorkonfirmanden
	17:00	Holy
	19:30	Kantorei
Donnerstag	9:30	Frauenfrühstück mit Thema: 13. Juni, 18. Juli, 15. August
	14:30	Seniorenkaffee Neumühle, 20.Juni (Ausflug), 25. Juli, 15. August
	17:00-18:00	Sprechzeit Pastor Klaus Kuske
	16:00	Pfadfindergruppe
	18:00	Linedance
Freitag	11:30	Tafel: Kaffee und Tee
	13:00-14:00	Tafel: Lebensmittelausgabe
	14:00	Bastelkreis (nach Absprache)

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kinder- gottesdienst
1. Sonntag nach Trinitatis 2. Juni	*Mt 9,35-10,7* *Die Ernte ist groß, aber es sind nur wenige Arbeiter*	K. Kuske V. Ost	A. Schlegel
2. Sonntag nach Trinitatis 9. Juni	*Jes 55, 1-3:* *Einladung zum Gnadenbund Gottes*	K. Kuske R. Prozell E. Drefers, Ph. Schott?	K. Kuske
3. Sonntag nach Trinitatis 16. Juni	**Familiengottesdienst**	R. Prozell K. Schön A. Künzel	-----
4. Sonntag nach Trinitatis 23. Juni	*Joh 8, 3-11:* *Jesus und die Ehebrecherin*	D. Eitel, Lübeck J. Tittes	-----
5. Sonntag nach Trinitatis 30. Juni	**Predigtreihe Engel** *Paul Klee,* *Engel voller Hoffnung*	Pastor i. R. J. Dünne I. Biallas	-----
6. Sonntag nach Trinitatis 7. Juli	*Jes 43, 1-7:* *Gott erlöst sein Volk*	Landesbischof i.R. H. Beste H. Werstat	-----
7. Sonntag nach Trinitatis 14. Juli	*Lk 9, 10-17:* *Die Speisung der 5000*	R. Prozell J. Wilbrecht	-----
8. Sonntag nach Trinitatis 21. Juli	**Predigtreihe Engel** *Paul Klee,* *Angelus Dubiosus*	Pastor i. R. J. Dünne Dr. Köhler	-----
9. Sonntag nach Trinitatis 28. Juli	*Mt 13, 44-46:* *Vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle*	K. Kuske I. Krüger	-----
Israelsonntag 4. August	*5Mose 4,5-20:* *Gott verkündigt Israel seinen Bund*	K. Kuske D. Lipowski	R. Prozell
11. Sonntag nach Trinitatis 11. August	**Familiengottesdienst zum Schulanfang**		

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kinder- gottesdienst
12. Sonntag nach Trinitatis 18. August	**Predigtreihe Engel** Tilman Riemenschneider, Engelkonzert	Pastor i. R. J. Dünne V. Ost	D. Linau
13. Sonntag nach Trinitatis 25. August	*Mt 6, 1-4* *Vom Almosengeben*	K. Kuske R. Schottke	H. Gruttmann
14. Sonntag nach Trinitatis 1. September	*1Mose 28, 10-19: Jakob* *schaut die Himmelsleiter*	K. Kuske D. Lipowski	S. Gruttmann

Predigtreihe Engel

Engel sind in der Bibel allgegenwärtig. Kaum ein Gemälde ohne sie. Wer sich Engeldarstellungen der bildenden Kunst näher anschaut, der stößt auf Überraschendes. Ich lade Sie ein, sich mit mir auf Entdeckungsreise zu begeben.

30. Juni	Paul Klee, Engel voller Hoffnung
21. Juli	Paul Klee, Angelus Dubiosus
25. August	Tilman Riemenschneider, Engelkonzert
22. September	Rembrandt, Tobias und sein Engel
20. Oktober	Ernst Barlach, Der Müde
17. November	Paul Klee, Fels der Engel

Jürgen Dünne, Pfarrer i.R., Wittenförden

Gottesdienste im Altenheim

Haus „Am Mühlenberg“ Am Neumühler See 26 Donnerstag, 10:00 Uhr		
20. Juni	25. Juli	22. August

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 1. Juni 18:00 Uhr	BENEFIZ-Konzert des Postchores (Spende für unsere Kirchengemeinde)
Montag, 3. Juni 15:00 – 17:00 Uhr	Kindernachmittag
Donnerstag, 6. Juni 15:00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren, die von März bis Mai 2013 Geburtstag hatten
Samstag / Sonntag 15./16. Juni ab 15:00 Uhr	Kinderkirchennacht
Montag,17. Juni 17:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
Mittwoch, 19. Juni 9:00 Uhr	Treffen der Ehrenamtlichen Leiter
Freitag, 9. August	Grillfest der Tafel
Samstag, 10. August	Badewannenrennen auf dem Lankower See
Donnerstag 22. August, 17:00 Uhr	Treffen der Helferschaft Ausgabe des Neuen Gemeindebriefes

Eine neue

Warm und wunderschön klingt sie, unsere kleine Orgel aus dem Jahr 1976. Der Plauer Orgelbauer Nussbücker hatte sie für den Raum in der Hubertusstraße gebaut. Zu einer Zeit, in der es noch keine Keyboards gab und man die Ohren mit pfeifenden Harmonien beleidigte, war so ein Instrument wie ein Wunder.

Für unsere Kirche war sie jedoch von Beginn an zu klein. Jetzt wollen wir ein neues Instrument für die Versöhnungskirche anschaffen. Da in Deutschland viele Kirchen aufgelöst werden müssen, gibt es einen florierenden Gebrauchtorgel-Markt. Wir haben uns umgehört und sind schon beinahe fündig geworden:

Man(n) trifft sich - in Schwerin

Eigentlich hätte ich auch schreiben können: „Es ist wieder Männer-kreis!“ Aber obwohl wir die Tradition des Männerkreises aufnehmen, zu dem Siegfried Fischer viele Jahre eingeladen hat, wird es auch anders werden. Man(n) trifft sich - das ist ein Abend im Monat, an dem es um die Themen geht, die Sie beschäftigen. Neben Abenden mit Referenten und Vorträgen soll es zukünftig auch Abende geben, an denen wir ins Gespräch kommen über die Fragen, die Ihnen auf dem Herzen liegen. Es soll Zeit sein für Nach-denkliches und Stärkendes. Vielleicht können wir auch Dinge tun. Man(n) trifft sich - Was das genau sein wird, das werden wir gemeinsam entwickeln.
Neugierig geworden? Dann kommen Sie am Dienstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr in die Bernogemeinde, Wossidlostr. 2.

Männerarbeit im
Kirchenkreis Mecklenburg
Pastor Volkmar Seyffert
Telefon: 0385/710 827
E-Mail: volkmar.seyffert@
maennerforum.nordkirche.de

Orgel

Zurzeit (Mitte Mai) favorisieren wir eine Sauer-Orgel mit acht Registern, die in Berlin zum Verkauf steht. Wann eine endgültige Entscheidung fällt, ist noch unsicher.

Die Finanzierung dagegen ist großenteils geklärt, denn wir haben eine große Erbschaft gemacht. Eine alte Dame aus Lankow hat uns viel Geld hinterlassen. Der Verkauf der jetzigen Orgel bringt auch noch einen Betrag. Voraussichtlich bitten wir auch Sie wieder um Spenden: im Herbst wird es einige Benefizkonzerte geben. Genauere Angaben erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Mein Praktikum in der Versöhnungsgemeinde

Mein Name ist Philip B. Schott, gehe in die 9. Klasse und war zwei Wochen lang Praktikant in der Versöhnungsgemeinde Schwerin. Von der Schule aus sollte jeder aus unserer Klasse ein Praktikum an einer sozialen Einrichtung, wie z.B. an Kindergärten oder Altersheimen, absolvieren. Ich habe mich entschlossen, einmal in den Bereich „Kirche“ reinzuschnuppern und deshalb bei Pastor Kuske angefragt.

Während meines Praktikums habe ich bei verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt, wie bei der Christenlehre, der Tafelausgabe oder dem Kirchenkaffee. Auch beim Seniorengeburtstag war ich dabei und ich habe miterlebt, wie ein Gottesdienst vorbereitet wird. Das war sehr interessant, denn bei Gottesdiensten sieht man ja meistens nur das fertige Ergebnis und nicht den Entstehungsprozess. Beim Frühjahrsputz der Gemeinde war ich ebenfalls dabei und habe beim Streichen des Holys geholfen. (siehe Foto)

Die größte Erfahrung habe ich bei der Tafelausgabe gemacht, denn hier hatte man das starke Gefühl, etwas Gutes zu tun und konnte die unterschiedlichsten Menschen erleben, die bei der „Tafel“ Essen empfangen. Am schönsten fand ich die Christenlehre in Neumühle, denn hier lernte ich eine nette, lustige Truppe kennen, mit der das Arbeiten viel Spaß machte.

Neben Herr Kuske hat mich unsere Gemeindepädagogin Rebekka Prozell betreut. Außerdem lernte ich viele ehrenamtliche Mitarbeiter kennen. Ich hätte nicht gedacht, dass es in der Gemeinde so viele freiwillige Helfer gibt.

Für mich war das Praktikum neu und interessant. Als Kirchenbesucher ist es einfach mal schön zu erleben, was die Mitarbeiter unserer Kirche leisten.

Hauskreisfest

am 13. April,
vorbereitet vom
Hauskreis Peters

Fotos:
Eckart Birr

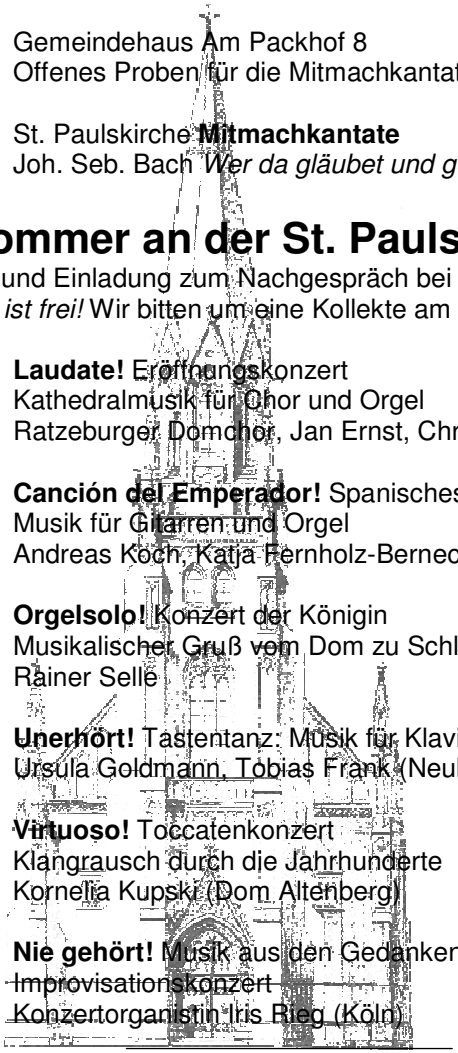
Der Staffelstab geht weiter: bis zum nächsten Jahr!

Kirchenmusik in der Westregion

Sonntag, 2. Juni 10 Uhr	St. Paulskirche **Musikalischer Gottesdienst** Flötenchor und Singioren. Leitung: K. von der Heide und Chr. Domke
Sonnabend, 8. Juni ab 11 Uhr	Gemeindehaus Am Packhof 8 Offenes Proben für die Mitmachkantate am 9. Juni
Sonntag, 9. Juni 10 Uhr	St. Paulskirche **Mitmachkantate** Joh. Seb. Bach *Wer da gläubet und getauft wird* BWV 37

Orgelsommer an der St. Paulskirche

mit Werkeinführung und Einladung zum Nachgespräch bei Gebäck und Wein.
Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine Kollekte am Ausgang.



Sonntag, 2. Juni 17 Uhr	**Laudate!** Eröffnungskonzert Kathedralmusik für Chor und Orgel Ratzeburger Domchor, Jan Ernst, Christian Skobowsky
Sonntag, 16. Juni 17 Uhr	**Canción del Emperador!** Spanisches Konzert Musik für Gitarren und Orgel Andreas Koch, Katja Fernholz-Bernecker, Chr. Domke
Sonntag, 30. Juni 17 Uhr	**Orgelsolo!** Konzert der Königin Musikalischer Gruß vom Dom zu Schleswig Rainer Selle
Sonntag, 14. Juli 17 Uhr	**Unerhört!** Tastentanz: Musik für Klavier und Orgel Ursula Goldmann, Tobias Frank (Neubrandenburg)
Sonntag, 28. Juli 17 Uhr	**Virtuoso!** Toccatenkonzert Klangrausch durch die Jahrhunderte Kornelia Kupski (Dom Altenberg)
Sonntag, 11. August 17 Uhr	**Nie gehört!** Musik aus den Gedanken Improvisationskonzert Konzertorganistin Iris Rieg (Köln)
Sonntag, 25. August **19 Uhr**	**Orgelnacht!** Orgeldämmerung Musik von Gestern bis Morgen Frank Dittmer (Dom Greifswald) Christian Skobowsky (Dom Ratzeburg) Christian Domke

KinderSommerFreizeit 2013
„Unterwegs mit Friedensreich Hundertwasser“

Liebe Kinder,

kennt ihr eigentlich Friedensreich Hundertwasser? Hinter diesem ungewöhnlichen Namen verbirgt sich ein bekannter Künstler, Freigeist und Querdenker. Er träumte von einer besseren Welt, in der die Menschen wie im Paradies im Einklang mit der Natur und allen Lebewesen leben sollten.

Viele Kinder sind begeistert von diesem Künstler, denn sie finden ihre Träume und Wünsche in seiner magischen, fantasievollen Welt wieder. Wir - das sind Kirsten Schön und Rebekka Prozell - möchten gerne mit euch auf eine spannende Entdeckungsreise gehen, auf der wir gemeinsam Friedensreich Hundertwasser näher kennen lernen, seine Bilder entdecken und vor allem selbst kreativ werden.

Deshalb laden wir euch ein zu einer gemeinsamen Sommerfreizeit.

Wir fahren in der ersten Ferienwoche (vom 24. bis 28. Juni) auf den Pfarrhof Warin und werden dort eine schöne Zeit verbringen. Wir unternehmen eine Fahrradtour, schlafen nachts im Zelt, spielen gemeinsam, singen am Lagerfeuer und machen uns eine richtig schöne Zeit.

Wenn du mitkommen möchtest, erhältst du eine Anmeldung bei deiner Gemeindepädagogin.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni 2013. Der Unkostenbeitrag für unsere KinderSommerFreizeit rund um Friedensreich Hundertwasser beträgt 45 Euro.

Es freuen sich auf dich

Kirsten Schön,
Rebekka Prozell
und Team

Herzliche Glückwünsche

Befiehl dem Herren deine Wege und hoffe auf ihn;
er wird‘s wohl machen.
(Psalm 37,5)

In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage, Taufen und Beisetzungen abgedruckt.

In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage, Taufen und Beisetzungen abgedruckt.

Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte, möge sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro melden.

TAUFEN

**Das Herz des Menschen erdenkt sich seinen Weg,
aber der Herr lenkt seine Schritte.**
(Sprüche 16,9)

KIRCHLICH BESTATTET

**Jesus Christus spricht: Ihr werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch frei machen.**
(Johannes 8,32)

Ev.-Luth. Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin
Tel 0385 / 4 867 147 Fax 0385 / 4 807 828
E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr
Sprechzeiten Pastor Klaus Kuske: Donnerstag 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

www.kirche-schwerin.de/versoehnung

Konto der Kirchgemeinde:
5 310 962 BLZ 520 604 10 Kreditgenossenschaft eG Kassel (EKK)

Konto für Kirchgeld:
46 537 950 BLZ 210 602 37 Evang. Darlehensgenossenschaft Kiel (EDG)

Nicht vergessen:
am 15. September ist Gemeindefest!
Unser Thema: „Versöhnung“

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Pastor Klaus Kuske	Gadebuscher Str. 145 Tel.: 0385 / 3434279	19057 Schwerin
Gemeindepädagogin Rebekka Prozell	Rahlstedter Str. 21 Tel.: 0385 / 58928990	19057 Schwerin
Gem.-sekretärin Rosemarie Goecks	Ahornstr. 26 Tel.: 0385 / 4863546	19057 Schwerin
Ralph-Uwe Künzel (Musica variable)	Eschenweg 24 Tel.: 0173 / 2061414	19073 Wittenförden
Johannes Meures (Posaunenchor)	Carlshöhe 14 Tel. 0385 / 59383878	19055 Schwerin